

Gemeindeblatt

Markt
Buchbach

Ausgabe 12/2021



Landkreis Mühldorf a. Inn

Breitbandausbau...

Seite 4

Aus dem Inhalt:

- | | |
|--|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Krippenweg 2021 | Seite 4 |
| • Termin der Marktgemeinderatssitzungen 2022 | Seite 7 |
| • Anmeldung Krippen- und Kindergartenplatz | Seite 14 |
| • MVZ Buchbach - Rückblick und Ausblick | Seite 22 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 24 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

<i>Strom-Netzgebiet Buchbach:</i>	
Elektronunternehmen Bauer GmbH	0172 / 8 02 76 55
<i>Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:</i>	
Bayernwerk	0941 / 28 00 33 66
Wasserversorgung Buchbach	0172 / 9 06 84 15
Wasserversorgung Ranoldsberg	0 80 86 / 13 78
Wasserversorgung Isener Gruppe	0 80 82 / 91 71
Wassergenossenschaft Angering-Isen	0 80 82 / 51 43

BAUHOF

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

KLÄRANLAGE

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0
Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERHAUS ST. MONIKA

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0
Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
---------	-----------------------

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 01/2022

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab Montag, 24. Januar 2022.

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 01/2022 ist der 10. Januar 2022.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister
Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach
Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel
(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt
Layout und Satz: Doris Greimel
Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein
Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen
Auflage: 1.280 Stück

Titelbild

Bild: Gerhard Stieger
„Winterlandschaft“



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Jahreswechsel bietet eine gute Gelegenheit sich etwas Zeit zu nehmen, um auf das vergangene Jahr zurückzuschauen und einen Blick auf das neue Jahr zu werfen.

Bei meinem Rückblick darf ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die im nun zu Ende gehenden Jahr einen Beitrag für unsere Gemeinde und unsere Gesellschaft geleistet haben.

Mein Dank gilt all denen, die sich im Laufe des Jahres mit ihrer Zeit und ihrer Arbeitskraft zum Wohle unserer Gemeinde eingebracht und für die Bürgerinnen und Bürger eingesetzt haben. Neben den Beschäftigten des Marktes Buchbach sind dies auch die Mitglieder des Marktgemeinderates. Ein herzliches Vergelt's Gott auch den Pfarreien, der Nachbarschaftshilfe, den Institutionen und Einrichtungen, den Vereinen und sonstigen Gruppierungen sowie allen Firmen für die erbrachte Arbeit und Unterstützung in den unterschiedlichsten Bereichen.

Seit Mitte März 2020 stellt uns das Corona-Virus vor mehr oder weniger große Herausforderungen. Leider verlangt die aktuell hohe Viruslast auch über diesen Winter und den Jahreswechsel wieder einiges an Einschränkungen in unserem privaten und öffentlichen Leben ab. So kann auch der vor über 10 Jahren ins Leben gerufene gemeinsame Neujahrsempfang der Pfarreien und der Gemeinde heuer wegen Corona leider wieder nicht stattfinden.

Ich bin mir aber sicher und glaube fest daran, dass wir durch entsprechenden Zusammenhalt und solidarisches Handeln die durch den Virus hervorgerufenen Probleme meistern können und werden. Dazu wünsche ich uns allen die notwendige Kraft und Zuversicht!

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie erholsame Feiertage. Meine Gedanken sind dabei besonders bei den älteren und kranken Menschen unserer Gemeinde, welche die Weihnachtstage alleine oder gar im Krankenhaus verbringen müssen.

Für das neue Jahr wünsche ich allen eine gute Gesundheit, Gottes Segen sowie viel Glück und Erfolg.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRÜßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	
• Breitbandausbau - Bundesförderbescheid erhalten	Seite 4
• Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet	
• Ehrungen 2022	Seite 5
• WhatsApp	
• Krippenweg 2021	Seite 6
• Neue Mitarbeiter im Bauhof und in der Kläranlage	
• Neue Salzsilos für den Markt Buchbach	
• Neuer Kleintransporter für den Bauhof	
DIE GUTE TAT	Seite 7
DER MARKT GRATULIERT	
AUS DEM MARKTGEMEINDERAT	
• Sitzungstermine 2022	
• Bekanntmachung der Beschlüsse	
AUS DEM BAUHOFF	Seite 9
• Winterdienst	
AUS DEM LANDRATSAMT	
• Abfallwirtschaft	
VOLKSHOCHSCHULE	Seite 11
GRUND- UND MITTELSCHULE	
• Elternbeiräte neu gewählt	
• Projekt „Gewaltfreie Kommunikation“	Seite 12
• Fortbildung Lehrkräfte	
• Schulmöbel für Rumänien	Seite 13
• Grundschüler pflanzen Apfelbaum	
KINDERHAUS ST. MONIKA	Seite 14
• St. Martin im Kinderhaus	
• Anmeldung für Krippen- oder Kindergartenplatz	
KINDERHAUS ANTONIUS	
• Kindergarten Antonius eingeweiht	
• St. Martin in Ranoldsberg	Seite 15
VEREINE UND VERBÄNDE	Seite 16
• Verein für Musikunterricht	
• KRK Buchbach	
• KSK Ranoldsberg	Seite 17
• MRSC Buchbach	
• First Responder Ranoldsberg	Seite 18
• TSV Buchbach	
(Abteilungen Tennis, Bubaria, Ski, Hauptverein)	
GEWERBEANZEIGE	Seite 20
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	
• Heimpoldinger Strohschweine	
• Spritzguss Müller	
• Die LECHNER's	Seite 21
• Medizinisches Versorgungszentrum Buchbach	Seite 22
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 24



Aus dem Rathaus

Breitbandausbau

– Bundesförderbescheid erhalten

Im Rahmen einer virtuellen Veranstaltung hat Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer Anfang Dezember dem Markt Buchbach sowie zwei weiteren Kommunen (Stadt Krefeld und Gemeinde Mehrstetten) einen Förderbescheid zum weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur übergeben.

Mit Hilfe der zugesagten Förderung des Bundes in Höhe von 442.000 Euro kann in Verbindung mit der Co-Finanzierung durch den Freistaat Bayern nun auch die Schließung der letzten „unversorgten“ Gemeindeteile in Angriff genommen werden. Konkret profitieren werden davon die Ortsteile Kienrathing, Plessenberg, Sterneck, Hohending, Wies, Loiperding und Zelg, die bisher noch sogenannte „Weiße Flecken“ im Sinne der Breitbandversorgung waren. Im Rahmen des mittlerweile vierten Ausbaufahrplans sollen in den nächsten Jahren weitere 44 neue Glasfaser-Anschlüsse geschaffen werden und damit 39 Haushalte und 5 Unternehmen erstmals an das schnelle Internet angeschlossen werden.

Bürgermeister Thomas Einwang zeigte sich bei der Vorstellung des Projektes erfreut und dankbar. Er bedankte sich bei allen Verantwortlichen und Beteiligten für deren Unterstützung. Insbesondere erwähnte er dabei den Heimatabgeordneten im Deutschen Bundestag, Stephan Mayer, der bei dem nicht einfachen Antragsverfahren immer wieder die entsprechenden "Türen" öffnen konnte.

MdB Stephan Mayer: "Ich freue mich, dass ich wieder helfen konnte, einen weißen Fleck in der digitalen Datenautobahn in meinen Wahlkreis, den letzten in der Marktgemeinde Buchbach, zu schließen. Die schnelle Erreichbarkeit über das Internet ist für unsere Betriebe und Bürger von entscheidender Bedeutung. Unsere Bürger sollen die Chance haben, dort zu leben, wo sie wollen, nämlich bei uns. Daher dürfen wir nicht nur von der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zwischen Stadt und Land reden, sondern müssen entschlossen handeln. Als Bundestagsabgeordneter habe ich hier bereits viel erreicht. Das Thema hat auch in den nächsten Jahren bei mir obersten Vorrang. Herzlichen danken möchte ich im Zusammenhang mit dem aktuellen Förderbescheid Bürgermeister Einwang und seiner Verwaltung, die engagiert und mit großem Fachwissen die Antragstellung bestens vorbereitet haben. Gerade der Markt Buchbach mit seinen weltweit tätigen Firmen ist auf schnelles Internet angewiesen."

Weitere Informationen zum Breitbandausbau:

Nach dem Grundgesetz ist der Ausbau der Kommunikationsnetze in Deutschland privatwirtschaftlich organisiert. Der Staat darf nur dann eingreifen, wenn die Unternehmen beispielsweise aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit nicht ausbauen. Insbesondere in ländlichen Regionen unterstützt der Bund in diesen Fällen den Ausbau schneller Glasfasernetze über das Bundesförderprogramm Breitbandausbau. Dafür stehen aktuell rund 12 Milliarden Euro zur Verfügung. Davon sind bereits rund 9,4 Milliarden Euro gebunden. Damit werden bundesweit rund 2,7 Mio. Anschlüsse für Haushalte, Unternehmen, Schulen und Krankenhäuser realisiert. Über 850.000 Anschlüsse sind bereits fertiggestellt.



Erster Bürgermeister Thomas Einwang, Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und MdB Stephan Mayer bei der Online-Übergabe des Förderbescheides

Bild: BMVi

Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet des Marktes Buchbach – das sollten Sie wissen

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.11.2021 die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter des Marktes Buchbach“ neu erlassen. Der „Neuerlass“ war notwendig geworden, da es in den letzten Jahren einige gesetzliche Änderungen und Anpassungen, u.a. im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) gegeben hat.

Die Verordnung wurde am 15.11.2021 öffentlich bekannt gemacht und ist am 16.11.2021 in Kraft getreten. Diese Verordnung verpflichtet u.a. die Anlieger an öffentlichen Straßen innerhalb geschlossener Ortslage, zum Räumen und Streuen der Gehbahnen.



Schneeräumen: Wo, wann und wie oft?

Zu räumen und zu streuen sind

- a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege oder
- b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 Meter, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus.

Die Anlieger haben die unter a) und b) genannten Flächen an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 21.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Hier gilt allerdings der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Niemand kann bei starkem Schneefall durchgehend räumen!

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Schnee von der Garageneinfahrt gehört nicht auf die Straße!

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Schnee von Garageneinfahrten und bei beengten Straßenverhältnissen auch der Schnee der Gehbahnen, wenn möglich, auf den Grundstücken der Anwohner zu lagern ist.

Bei anhaltender Kälte und immer wieder nachkommendem Schnee kommt es durchaus vor, dass am Straßenrand bereits schon größere Massen an Schnee über längere Zeit vom Räumen aufgehäuft sind. Kommt dann noch der Schnee von den Garageneinfahrten und Gehbahnen hinzu, fällt immer wieder Schnee auf die Straße zurück, was Probleme beim Befahren der Straße mit sich bringen kann. Wir appellieren an die Vernunft der Hausbesitzer und bitten diese, die erwähnten Schneemassen auf dem eigenen Grundstück zu lagern.

Schneeräumpflicht für Mieter

Vermieter können den Winterdienst durch eine Regelung im Mietvertrag oder in der Hausordnung - sofern diese Bestandteil des Mietvertrags ist – auf den Mieter übertragen. Allerdings muss der Vermieter dann kontrollieren, ob der Mieter seiner Schneeräumpflicht auch nachkommt.

Nehmen Sie die Schneeräumpflicht doch sportlich – als winterliches Fitnessstraining an der frischen Luft!

Die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Gehbahnen im Winter“ können Sie auf der Homepage des Marktes Buchbach (www.buchbach.de) unter Rathaus&Politik/Ortsrecht abrufen. Bei Fragen können Sie sich natürlich auch gerne telefonisch an die Verwaltung des Marktes im Rathaus (08086/9307-0) wenden.

Ehrungen

von Schul- und Berufsabgängern, Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Gruppen

Im Februar 2022 wird der Markt Buchbach (vorausgesetzt die aktuelle Lage lässt dies zu) wieder Schul- und Berufsabgänger mit einem besonders guten Abschluss (Notendurchschnitt bis 1,99), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige ehren.

Bis 15. Januar 2022 haben Sie die Möglichkeit hervorragende Schüler (unter Vorlage des Abschluszeugnisses), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige bei Frau Greimel (Tel. 08086/9307-11 oder rathaus@buchbach.de) zu melden.

HABEN SIE UNSERE HANDYNR. SCHON GESPEICHERT?

Noch nicht?

NA, DANN EINFACH NUMMER SPEICHERN



**AN UNSERE NUMMER SCHICKEN UND
WIR SPEICHERN IHRE NR. OHNE
NAMEN AB.**

0 1 5 2 2 / 6 2 6 6 9 5 0

**SIE KÖNNEN SICH AB SOFORT
STATUSMELDUNGEN DER GEMEINDE
BUCHBACH ANSEHEN!**





MARKT BUCHBACH KRIPPENWEG 2021



<https://v.bayern.de/Hgkck>

- A: Elektro Bauer
- B: Rathaus
- C: AXA, Julia Rauscheder
- D: Architekturbüro Thalmeier
- E: Schreibwaren Kopplinger
- F: Anna's Beauty Hair
- G: Modehaus Rambold
- H: Fernseh Mayer
- I: Apotheke Barbarino
- K: Schreinerei Vitzthum
- L: VR Bank
- M: Geschenke Schaucher
- N: Haushaltswaren Schaucher
- O: Avia Tankstelle Leinfelder



Quelle: Sonja Thalmeier

Neue Mitarbeiter im Bauhof und in der Kläranlage

Zum 01. November 2021 hat Christian Heider (wohnhaft in Lain/Taufkirchen) seinen Dienst im **Bauhof Buchbach** angetreten. Der 46-jährige Familienvater ist gelernter Kfz-Mechaniker und verstärkt das Bauhof-Team.



Ebenfalls zum 01. November 2021 hat Walter Schimon (wohnhaft in Taufkirchen/Vils) seinen Dienst in der **Kläranlage Buchbach** angetreten. Der 50-jährige Taufkirchener (gelernter Elektromaschinenbauer und Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice) wird die Kläranlagen in Buchbach und Ranoldsberg betreuen.

Neue Salzsilos für den Markt Buchbach

Endlich hat das umständliche Arbeiten ein Ende !

Bis dato wurde das Streusalz lose in der Wertstoffhalle eingelagert. Das Verladen von Streusalz für die Einsatzfahrzeuge erfolgte mit dem Lader der auch eine Winterdienststroupe Innerorts fährt. Kamen jedoch die Einsatzfahrzeuge zum Nachladen rein, musste der Lader seine Route unterbrechen und zur Wertstoffhalle zurückkehren und die Schaufel montieren um letztendlich die Fahrzeuge zu befüllen - und dies zu den unterschiedlichsten Zeiten.

Dies hat nun ein Ende. Alle Einsatzfahrzeuge können jetzt Dank der neuen Salzsilos die Befüllung selbständig und zu jeder Zeit vornehmen.



Der Markt Buchbach schaffte zwei neue Salzsilos mit je 50 cbm Inhalt an, auch das Befüllen der Silos wird selbstständig vom Lieferanten durchgeführt. Somit kann ein effizienter, organisierter Winterdienst für die Gemeinde Buchbach durchgeführt werden.

Neuer Kleintransporter für den Bauhof

Um die anfallenden Aufgaben, Arbeiten und Anforderungen eines Bauhofs effizienter erledigen zu können, war die Anschaffung eines Kleintransporters mit Ladefläche dringend erforderlich.





Vor der Beschaffung wurden mehrere Angebote eingeholt. Auch der Einsatz eines E-Fahrzeuges wurde geprüft, was aber schließlich neben den Mehrkosten vor allem an den beschränkten Einsatzmöglichkeiten scheiterte. Die Entscheidung des Marktgemeinderates viel schließlich auf einen Opel Monavo Pritschenfahrzeug mit Doppelkabine. Das neue Fahrzeug ist darüber hinaus mit einer Anhängerkupplung ausgestattet und somit auch als Zugfahrzeug flexibel einzusetzen.

Die Mitarbeiter des Bauhofs haben das neue Fahrzeug bereits voller Stolz in Betrieb genommen und freuen sich schon darauf, dass die Mannschaft ab Januar 2022 wieder in voller Stärke von vier Mann ans Werk gehen kann.



**Das Rathaus ist am
Freitag, 7. Januar 2022
geschlossen!**



Die gute Tat

Christbaumbeleuchtung Buchbach

Die traditionelle Christbaumbeleuchtung am Buchbacher Marktplatz leuchtet wieder hell und stimmt die Menschen auf ein großes Fest ein, mit dem viel Hoffnung verbunden ist. So wird der Lichterschmuck durch die Unterstützung des Sponsors BAUER Elektroanlagen Süd auch in diesem Jahr für eine festliche Weihnachtszeit sorgen – trotz Pandemie. In diesem Sinne wünscht die Firma BAUER allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück für das neue Jahr.

*Text: Yilmaz Aykut
Bild: Franz Stoiber*



Der Markt gratuliert

November 2021

Eiserne Hochzeit

(65 Jahre)

Josefa und Karl Habermeier,
Oberbonbruck



Diamantene Hochzeit

(60 Jahre)

Georgine und Xaver Brandlmeier
Buchbach



*Bilder: Josefine Habermeier u.
Stefan Brandlmeier*

Aus dem Marktgemeinderat

Termine der Marktgemeinderatssitzungen 2022

Dienstag, 11.01.2022
Dienstag, 08.02.2022
Dienstag, 15.03.2022
Dienstag, 12.04.2022
Dienstag, 10.05.2022
Dienstag, 14.06.2022
Dienstag, 19.07.2022
Dienstag, 16.08.2022
Dienstag, 13.09.2022
Dienstag, 11.10.2022
Dienstag, 08.11.2022
Dienstag, 13.12.2022

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.
Veranstaltungsort ist bis auf weiteres das Kulturhaus.

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 07.12.2021

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 09.11.2021

a) Genehmigung des öffentlichen Teiles

Beschluss: Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 09.11.2021 wie vorgelegt.



b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Änderung des Bebauungsplanes „Schul- und Freizeitanlagen (Deckblatt 3)“ – Auftragsvergabe Planungsleistungen

Auftrag vergeben an das Architekturbüro Kammerer, 84428 Buchbach

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Neubau eines multifunktionalen Allwetterplatzes in Buchbach (Kunstrasenplatz) auf den Grundstücken mit den Fl. Nrn. 266 Gemarkung Buchbach, 517 Teilfläche und 517/3, beide Gemarkung Felizenzell, Pappelallee

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Neubau eines multifunktionalen Allwetterplatzes in Buchbach (Kunstrasenplatz) auf den Grundstücken mit den Fl. Nrn. 266 Gemarkung Buchbach, 517 Teilfläche und 517/3, beide Gemarkung Felizenzell, Pappelallee zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

b) Antrag nach § 4 BImSchG: Errichtung und Betrieb einer Tierhaltung zur Haltung von Masthähnchen auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 231 Gemarkung Ranoldsberg – Baurechtliche Stellungnahme, Rundbuch 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag nach § 4 BImSchG auf Errichtung und Betrieb einer Tierhaltung zur Haltung von Masthähnchen auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 231 Gemarkung Ranoldsberg, Rundbuch 1 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen in Bezug auf das Baurecht wird erteilt.

c) Antrag auf Nutzungsänderung des bisherigen Betriebsleiterhauses zum Gewerbebetrieb Gastwirtschaft auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 1501 Gemarkung Ranoldsberg, Sterneck 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Nutzungsänderung des bisherigen Betriebsleiterhauses zum Gewerbebetrieb Gastwirtschaft auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 1501 Gemarkung Ranoldsberg, Sterneck 1 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

d) Antrag auf Anbau eines Hackschnitzzellagers an ein bestehendes landwirtschaftliches Gebäude auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 1516 Gemarkung Ranoldsberg, Sterneck 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Anbau eines Hackschnitzzellagers an ein bestehendes landwirtschaftliches Gebäude auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 1516 Gemarkung Ranoldsberg, Sterneck 1 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

e) Antrag auf Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garagen auf den Grundstücken mit den Fl. Nrn. 1496/2 und 1516 Gemarkung Ranoldsberg, Sterneck 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garagen auf den Grundstücken mit den Fl. Nrn. 1496/2 und 1516 Gemarkung Ranoldsberg, Sterneck 1 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Gewerbegebiet Steeg Teil A“ DB 6 – Satzungsbeschluss

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt die Planunterlagen in der Fassung vom 05.08.2021 und die Ausgleichsflächendarstellung in der Fassung vom 02.12.2021 für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Steeg Teil A (Deckblatt 6)“ als Satzung.

4. Zentrale Wärmeversorgung: Vorstellung Projektskizze für Förderantrag Machbarkeitsstudie „Wärmenetz 4.0“ und weiteres Vorgehen

a) Vorstellung Projektskizze und Antragstellung Förderung Machbarkeitsstudie

Beschluss: Der Marktgemeinderat genehmigt den als Entwurf vorliegenden Förderantrag für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie. Die Verwaltung wird beauftragt diesen bei der zuständigen Förderstelle einzureichen.

b) Konzepterstellung zur Wärmeversorgung der kommunalen Liegenschaften in der Schulstraße im Rahmen der Netzwerkarbeit „Energieeffizienz Netzwerk“

Beschluss: Der Marktgemeinderat stimmt dem Vorschlag des Instituts für Systemische Energieberatung Landshut zu und beauftragt dieses im Rahmen der Netzwerkarbeit ein Konzept zur Wärmeversorgung der kommunalen Liegenschaften in der Schulstraße zu erstellen.

5. Feststellung der Jahresrechnung 2020 und Entlastung

Beschluss a: Der Marktgemeinderat nimmt das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2020 zur Kenntnis und stellt die Jahresrechnung 2020 aufgrund des Vorschlags des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit nachstehenden Abschlusszahlen fest:



Verwaltungshaushalt in E/A	8.381.450,73 €
Vermögenshaushalt in E/A	3.534.122,20 €
Gesamtergebnis	11.915.572,93 €

Darin enthalten:

Zuführung an den Vermögenshaushalt	1.940.723,85 €
Entnahme aus der allg. Rücklage (Sollfehlbetrag)	687.637,37 €
Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Kasseneinnahmereste insgesamt	123.642,77 €
Schuldenstand am 31.12.2020	1.871.681,80 €
Rücklagenstand am 31.12.2020	3.716.246,36 €

Beschluss b: Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts und Bekanntgabe des Rechnungsergebnisses erkennt der Marktgemeinderat die Jahresrechnung 2020 mit den darin enthaltenen Abschlusszahlen an und spricht gem. Art 102 Abs 3 GO die Entlastung aus.

Aus dem Bauhof

Der Bauhof ist vom 23. Dezember 2021 bis einschließlich 7. Januar 2022 geschlossen!

Der Winterdienst wird selbstverständlich gewährleistet!

WINTERDIENST

13.12. bis 19.12.2021	Hr. Heider	0152-24386988
20.12. bis 26.12.2021	Hr. Marsmann	0172-9328319
27.12. bis 02.01.2022	Hr. Brandmaier	0172-9068415
03.01. bis 09.01.2022	Hr. Wastl	0172-1806084
10.01. bis 16.01.2022	Hr. Heider	0152-24386988
17.01. bis 23.01.2022	Hr. Bruckmaier	0152-06387041

Der Wechsel der Diensthabenden erfolgt jeden Sonntag um 24. 00 Uhr.

Leider ist es nicht möglich, die Straßen und Wege immer und überall gleichzeitig von Schnee und Eis zu befreien. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang nachfolgende Informationen und Hinweise zum Winterdienst:

- Der Bauhof und der Maschinenring haben im Gemeindebereich Buchbach insgesamt 67 km Straßen zu räumen. Je nach Witterungsverhältnissen kann eine komplette Tour bis zu 8 Stunden in Anspruch nehmen. Dabei werden aufgrund ihrer Bedeutung die Hauptverkehrsstraßen vorrangig geräumt.

Siedlungsstraßen und öffentliche Parkplätze können nur nachrangig geräumt werden.

- Trotz eines Beginns der Räumarbeiten um 2 Uhr kann daher nicht immer sichergestellt werden, dass um 7 Uhr alle Wege von Schnee und Eis befreit sind. Bitte berücksichtigen Sie diese Tatsache bei der Benutzung der Wege.
- Vermeiden Sie bitte, Fahrzeuge am Fahrbahnrand und auf den Gehsteigen zu parken. Gleiches gilt für abgestellte Fahrzeuge (zugelassen oder nicht zugelassen) und sonstige Gefährte (z. B. Wohnwagen, Anhänger etc.) auf Parkplätzen und Wendehammer. Unabhängig von der Tatsache, dass dies gesetzlich nicht erlaubt ist, stellen diese Fahrzeuge ein Hindernis für den Winterdienst dar.
- Die Verordnung des Marktes Buchbach über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter verpflichtet auch die Anlieger innerhalb geschlossener Ortslage, die Gehbahnen bei Bedarf zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt auch dann, wenn keine Gehbahn vorhanden ist. Auch der als Gehbahn geltende Teil einer Fahrbahn muss dann geräumt und gestreut werden und zwar werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 21.00 Uhr.

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Neu ab 01.01.2022:

Zuschuss für den Kauf von Mehrweg-Windeln

Abfallwirtschaft des Landkreises Mühldorf a. Inn unterstützt Eltern bei der Abfallvermeidung

5.000 Einweg-Windeln – auf diese Anzahl kommt man laut dem Umweltbundesministerium in der gesamten Wickelphase pro Kind. Da ca. 95 Prozent aller Kinder in Deutschland mit Einweg-Windeln gewickelt werden, entstehen durch die Windeln jede Menge Restmüll, der verbrannt werden muss und dadurch die Umwelt belastet.

Eine umweltschonendere Alternative zu Einweg-Windeln sind Mehrweg-Windeln, die bis zu 300 Mal gewaschen und somit wiederverwendet werden können.

Ab 01.01.2022 unterstützt die Abfallwirtschaft des Landkreises Mühldorf a. Inn Eltern, die sich für die Nutzung von Mehrweg-Windeln entscheiden und damit Müll vermeiden, mit einem **einmaligen Zuschuss für ein Kind pro Familie in Höhe von 50% der Anschaffungskosten für Mehrweg-Windeln, höchstens 75,00 €.**



Voraussetzungen für die Beantragung des Zuschusses:

- Der Erstwohnsitz des/der Antragstellers/in und des Kindes liegt im Landkreis.
- Das Kind ist zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 24 Monate.

• Es wird eine Originalrechnung für die Anschaffung von Mehrweg-Windeln vorgelegt (private Quittungen werden nicht anerkannt).

• Für die Anschaffung von Mehrweg-Windeln werden/wurden keine anderen/weiteren Zuschüsse von öffentlicher Seite (z.B. Städte/Gemeinden,...) in Anspruch genommen.

Eine Antragstellung ist ab 01.01.2022 möglich. Ab diesem Zeitpunkt kann der Antrag für den einmaligen Zuschuss zur Anschaffung von Mehrweg-Windeln auf den Internetseiten der Abfallwirtschaft des Landkreises Mühldorf a. Inn unter www.lra-mue.de/abfallwirtschaft, unter der Rubrik Formulare abgerufen werden.

Entleerung der Restmülltonne online



Die Abfallbehälter für Restmüll sind mit einem Transponder ausgerüstet, der jede Leerung der Restmülltonne registriert. Die Leerungsinformationen werden täglich an das Computersystem des Landratsamtes Mühldorf a. Inn übergeben.

Online kann man sich über die Anzahl der Entleerungen der Restmülltonne informieren.

Zum Einloggen (www.lra-mue.de/entleerungen) benötigen Sie nur die Behälternummer der Restmülltonne. Diese finden Sie an der Seite der Restmülltonne auf weißem Etikett.

Verteilung der Entsorgungskalender 2022

Die neuen Entsorgungskalender für das Jahr 2022 werden ab Dienstag, 23.11.2021 und an den folgenden Tagen an alle Haushalte verteilt. Alle Städte und Gemeinden erhalten ab KW 47 ihre Entsorgungskalender über das Gemeindefach mit der Hauspost. Im Entsorgungskalender sind alle Termine für die Abholung der Restmülltonne, der Papiertonne und des Gelben Sackes enthalten. Außerdem sind die Feiertagsverschiebungen, die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die Problemmülltermine eingetragen. Im Internet sind die Entsorgungskalender unter www.entsorgungskalender.lra-mue.de abrufbar. Bei Bedarf drucken wir für Menschen mit Sehbehinderung den Entsorgungskalender in vergrößerter Form aus.

Rufen Sie uns einfach an! Das Team der Abfallwirtschaft berät Sie gerne unter Telefon 08631/699-744.

Entsorgungskalender Dezember 2021 / Januar 2022

Dezember	Januar
1 Mi	1 Sa Neujahr
2 Do	2 So
3 Fr	3 Mo
4 Sa	4 Di C 1
5 So	5 Mi 2
6 Mo 49	6 Do Hl. Drei Könige
7 Di C 1	7 Fr 3
8 Mi 2	8 Sa
9 Do 3	9 So
10 Fr	10 Mo 2
11 Sa	11 Di C
12 So	12 Mi
13 Mo 50	13 Do 3
14 Di C	14 Fr
15 Mi	15 Sa
16 Do 3	16 So
17 Fr	17 Mo 3
18 Sa	18 Di C 1
19 So	19 Mi 2
20 Mo 51	20 Do 3 1
21 Di C 1	21 Fr 2
22 Mi 2	22 Sa
23 Do 3 1	23 So
24 Fr 2	24 Mo 4
25 Sa 1. Weihnachtstag	25 Di C
26 So 2. Weihnachtstag	26 Mi
27 Mo 52	27 Do
28 Di C	28 Fr
29 Mi	29 Sa
30 Do	30 So
31 Fr	31 Mo 5

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin:	Annahmeschluss im Landratsamt
26./27./28. Januar	07. Januar
23./24./25. Februar	04. Februar

Wertstoffhöfe geschlossen

Alle Wertstoffhöfe des Landkreises Mühldorf a. Inn haben am Heiligen Abend - Freitag, 24.12.2021 und an Silvester - Freitag, 31.12.2021 geschlossen.

Bei Rückfragen gibt es den schnellen Kontakt zum Team der Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 08631/699-744 oder per Email an abfallwirtschaft@lra-mue.de.

Quelle: LRA Mühldorf, Abfallwirtschaft



Volkshochschule

vhs-Kurs-Informationen

Kursänderungen und -informationen verursacht durch Corona-Verordnungen

Corona-bedingt, kann es leider kurzfristig zu neuen Verordnungen kommen. Über dadurch betroffene Kurse und Theaterfahrten informieren wir Sie schnellstmöglich auf der vhs-Internet-Website (<https://www.vhs-sbo.de>) unter „Aktuelles“.

Wie Sie wissen, wurde im Landkreis Mühldorf ab 24.11.2021 eine komplette Einstellung des Präsenzkursbetriebs verordnet worden. Wir hoffen sehr, dass diese Verordnung zum Beginn des neuen Frühjahrsprogramms 2022 außer Kraft gesetzt wird. Dann können die geplanten Kurse unter Berücksichtigung der 2G-Regeln bzw. 2G-Plus-Regeln bei Gesundheits-/Bewegungskursen und Hygienemaßnahmen stattfinden.

Laut unserer Organisationspartner Theatergemeinde München ist leider eine Theaterfahrt im Januar 2022 bedingt durch Corona nicht möglich.

Breit gefächertes Frühjahrsprogramm 2022

Mitte Januar beginnt die vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V. mit dem Frühjahrsprogramm 2022 in allen 3 Orten. Neben den klassischen Sprachkursen bilden die Gesundheits- sowie Kreativitäts- und Gestaltungskurse weitere Schwerpunkte dieser Saison. Für viele Interessen werden wieder diverse Kurse angeboten, wie z.B. „Erste Hilfe bei Unfällen im Säuglings- und Kindesalter“, Vortrag Energieberatung im Wohngebäude“, Nähkurs „Nähführerschein“, „Töpfern für den Garten“, Kochkurs „So ein Schmarrn“.

Das vhs-Programmheft liegt Anfang des Jahres an den bekannten Stellen in Schwindegg, Buchbach und Obertaufkirchen aus. Das Kursangebot kann auch auf der vhs-Website www.vhs-sbo.de eingesehen werden. Anmeldungen sind jederzeit per E-Mail, Fax und telefonisch zu den vhs-Geschäftszeiten möglich.

Programm im Januar und Februar 2022

Kurse mit Beginndatum

Schwindegg

Mo. 10.01., 08:00 Uhr Körper-Fit Pilates am Vormittag
Mo. 10.01., 19:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik am Montag

Mo. 10.01., 20:00 Uhr Körper-Fit Pilates am Abend
Mi. 12.01., 19:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik am Mittwoch
Mi. 12.01., 20:00 Uhr Körper-Fit Pilates am Abend
Mi. 16.02., 18:45 Uhr Französisch A2: Fortsetzungskurs

Buchbach

Di. 18.01., 19:00 Uhr Nähkurs, „Nähführerschein“
Di. 22.02., 19:00 Uhr Weidenflechten Astschwinde

Obertaufkirchen

Mi. 12.01., 08:00 Uhr Beckenbodengymnastik

Theaterfahrten

Ergänzend zum vhs-Kursprogramm bereichert die Theatergemeinde der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen das kulturelle Angebot. Geboten werden organisierte monatliche Theaterfahrten, überwiegend nach München, zu anspruchsvollen Veranstaltungen aus Klassik und Moderne. Sobald bekannt und Corona-bedingt möglich, werden die geplanten Theaterfahrten veröffentlicht.

Kontakt

Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V.
Geschäftsstelle, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg
Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de
Internet: www.vhs-sbo.de

Öffnungszeiten

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Text: Don Cockburn



vhs-sbo.de

Grund- und Mittelschule



Elternbeiräte an Grund- und Mittelschule Buchbach gewählt

Für die Grund- und Mittelschule Buchbach wurde für das Schuljahr 2021/22 ein gemeinsamer Elternbeirat und die Schulsprecher gewählt.

Mitglieder des gemeinsamen Elternbeirats sind Nicole Rott, Oseneck, 1. Vorsitzende; Sabrina Fritz, Buchbach, 2. Vorsitzende; Susan Schiprowski, Stierberg, Kassenführerin; Carmen Untergehr, Irrthal, Schriftführerin.



Weitere Mitglieder des gemeinsamen Elternbeirats sind: Barbara Seider, Steeg; Anita Dietrich, Oberbonbruck; Maria Wenzl, Ranoldsberg; Christine Löffelmann, Litzelkirchen; Ilona Hartmann, Buchbach; Sylvia Zebisch, Ranoldsberg; Martina Wagner, Buchbach.

Schülersprecher sind für dieses Schuljahr Aldrin Gashi und Hannah Bürger. Verbindungslehrer ist Harald Langmeier. Die Gremien haben ihre Arbeit aufgenommen, wünschen sich einen guten Verlauf des Schuljahres mit wenig Coroneinschränkungen und eine gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Text: Franz Rampl

Projekt „Gewaltfreie Kommunikation“

Das Projekt „Gewaltfreie Kommunikation“ wurde an der Grund- und Mittelschule Buchbach im Schuljahr 2019/2020 mit zunächst zwei Klassen mit Coach Peter Baum eingeführt.

Mit der gewaltfreien Kommunikation (GfK) wird eine Möglichkeit eröffnet, in Konflikten eine respektvolle Verbindung zu Menschen zu halten und einen Streit konstruktiv zu beenden. Der Schlüssel dazu ist eine gegenseitige Wertschätzung.

Das Projekt ist nach Schulleiter Dr. Simon Dörr bisher so erfolgreich, dass im Schuljahr 2021/22 das "Giraffenprojekt" auf vier Klassen (2a, 4a, 5a, 7a) und die Fortbildung am Wochenende für acht weitere Lehrkräfte, ausgeweitet wird.

Die Giraffe ist in der GfK die Symbolfigur der Methode. Sie ist das Landtier mit dem größten Herzen und soll durch die besondere Sprache, die sie transportiert, helfen, die Gefühle und Bedürfnisse klar auszusprechen und damit die Kommunikation zu den Mitmenschen verbessern. Eine Giraffe schimpft nicht und klagt nicht an, sie beobachtet, beschreibt und bittet. Somit gelingt es immer besser, Kommunikationsmauern zu überqueren.

Dazu wird pro Monat ein Coachingtag durchgeführt und die Lehrkräfte arbeiten während der Woche mindestens eine Schulstunde am Projekt im Klassenrat und Unterricht weiter.

Dieses Projekt wird von der Marktgemeinde Buchbach und dem Schulverband weitgehend finanziert, weitere Unterstützung zur Ausweitung und Aufrechterhaltung ist aber notwendig. Spender waren bisher die Sparkasse Altötting-Mühldorf und der Förderverein Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach.

Nun kommt als neuer Förderer dieses Projekts die Firma Albert Kerbl GmbH aus Felizenzell hinzu. Dazu ist Geschäftsführer Ulli Kerbl kürzlich in die Aula der Grund- und Mittelschule Buchbach gekommen und hat den Förderbetrag von 1000 Euro übergeben, den Rektor Dr. Simon Dörr und Konrektor Markus Mayerhöfer zusammen mit seiner Klasse 7a, gerne entgegen genommen haben.

Ziel des Projektes, so Dr. Simon Dörr sei, einen wertschätzenden Umgang mit allen Mitgliedern der Schulfamilie anzubahnen und dadurch auch einen wertschätzenderen Umgang in der Gesellschaft zu ermöglichen. Ulli Kerbl war sich dabei sicher, dass sich dieses Projekt nicht nur innerhalb der Schule auswirkt, sondern diese Auswirkungen auch in die Familien und die Gesellschaft getragen werden, weshalb die Unterstützung dieses Projekts gerne erfolgt.



Ulli Kerbl, Geschäftsführer der Albert Kerbl GmbH (Mitte) bei der Übergabe der Förderung des Projekts "Gewaltfreie Kommunikation", an die Grund- und Mittelschule Buchbach, zusammen mit Rektor Dr. Simon Dörr (3.v.r.) und Konrektor Markus Mayerhöfer (links), und den SchülerInnen der Klasse 7a

Text und Bild: Franz Rampl

Gewaltfreie Kommunikation - Fortbildung der Lehrkräfte

- „Gibst du mir bitte das Salz?“
- „Heißt das etwa, dir schmeckt mein Essen nicht!?“

Gewaltfreie Kommunikation mit Peter Baum

Diese oder ähnliche Reaktionen kennt jeder von uns aus dem Alltag. Konflikte „gewaltfrei“, sensibel und v.a. schnell zu lösen ist nicht immer so einfach, wie man es gerne hätte.

Am Wochenende des 12. und 13. November 2021 gelang es Peter Baum, den Lehrerkollegien der Schulen Forstern und Buchbach die Methoden der gewaltfreien Kommunikation auf sehr anschauliche Art und Weise näher zu bringen. Trotz einer anstrengenden Schulwoche und langen Nachmittagen waren die LehrerInnen bereit, sich der Herausforderung zu stellen, hinter die Geheimnisse dieser Konfliktlösungsmethode zu blicken.

Peter Baum konnte die LehrerInnen von der Methode der Gewaltfreien Kommunikation überzeugen, indem er alltagsnahe, realistische Beispiele systematisch durchleuchtete und vor allem leicht anwendbares „Werkzeug“ gab, Konflikte im Schulalltag oder auch im privaten Bereich zu lösen. Die Anwendung des Mikrozirkels ist vor allem in der Schule sehr einfach anzuwenden und erstaunlich erfolgreich durchzusetzen.



Auch die Frage nach echten Gefühlen oder Pseudogefühlen sowie nach den Bedürfnissen (die eigenen und die des anderen), die hinter einem Konflikt stecken, wurden eingehend betrachtet.

Und wie formuliert man seine Gefühle oder Bedürfnisse eigentlich? Alles gar nicht so einfach wie man meint, aber Peter Baum hatte für alles einen geeigneten Wortschatz parat und ging auch auf detaillierte Situationen ein. Geduldig beantwortete er zahlreiche Fragen und nahm sich immer Zeit für jeden von uns!

Am Ende des Wochenendes waren sich alle TeilnehmerInnen einig, dass man nun vor allem ein wenig sensibilisierter ist; für die Gefühle/Bedürfnisse anderer und für die Herangehensweise an Konflikte, die uns zahlreich täglich begegnen – ob wir wollen oder nicht!

Auch wenn man anfangs anders denkt – ein Blick hinter die Kulissen der Gewaltfreien Kommunikation lohnt sich. Sowohl schulisch, als auch privat!



Text und Bild: Carina Auer

Schulmöbel für Rumänien

Die gut erhaltenen, im Rahmen der Gesamtanierung der Grund- und Mittelschule Buchbach ausgesonderten Tische und Stühle, waren bisher eingelagert und sollten einem guten Zweck zugeführt werden, weil sie zum Verschrotten zu schade gewesen waren. Nach doch einiger vergangener Zeit, musste nun das Lager geräumt werden, deshalb hat die Gemeinde nach erfolgloser eigener Suche, Andreas Götz von der Mobilen Jugendhilfe Dorfen beauftragt, sich auf die Suche für einen geeigneten Abnehmer zu machen. Schon nach kurzer Zeit hatte er einen Abnehmer für die ausrangierten Schulmöbel ausfindig gemacht.

Die gemeinnützige Organisation „Oase“, aus Hersbruck aus dem Raum Nürnberg, hilft seit 30 Jahren Menschen in Not und ist unter anderem spezialisiert auf Hilfsgütertransporte nach Rumänien.

Gerne haben sie diese Spende angenommen, war doch ein Hilfsgütertransport mit ihrem 40-Tonner-Sattelzug noch in diesem Jahr nach Rumänien geplant.

Letzte Woche kam schließlich der Sattelzug mit zwei Mitarbeitern in die Buchbacher Schulstraße, um die Tische und Stühle abzuholen. Erwartet wurden sie von Andreas Götz, Konrektor Markus Mayerhöfer und zwei Schulklassen, die voller Elan bei der Räumung des Lagers und der Beladung des Trackers behilflich waren. Besonders freuten sie sich, dass die gut erhaltenen Schulmöbel in Rumänien einem guten Zweck, gerade auch in dortigen Schulen zugeführt werden.



Text und Bilder: Franz Rampl

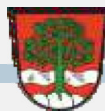
Grundschüler pflanzten Apfelbaum

Bei der landkreisweiten Aktion der Ökomodellregion Mühl-dorf "Wir pflanzen einen Baum", beteiligte sich auch die Grund- und Mittelschule Buchbach mit ihrer Klasse 1a.

Bürgermeister Thomas Einwang der gleichzeitig neben Landrat Max Heimerl und MdL Dr. Marcel Huber, auch Schirmherr dieser Aktion ist, begrüßte dazu neben der Klasse 1a mit ihrer Klassenlehrerin Bettina Denk auch den Rektor der GMS Buchbach, sowie die Vertreterinnen des Gartenbauvereins Buchbach, Monika Hiermer und Christa Rauscher.

Bei der kurzen Einführung durch Bürgermeister Thomas Einwang, fragte er auch die Kinder, geschmückt mit selbstgebastelten Äpfeln (mit Wurm), nach dem Nutzen eines Apfelbaumes ab. Bestens vorbereitet beantworteten sie seine Fragen, sie seien gut für die Natur, die Bienen, die Tiere, die Vögel, die Luft, bieten Schatten und seien auch zum Essen.

Den Apfelbaum haben die Kinder auf dem Pausenhof (am Hartplatz) der Mittelschule, nahe dem Eingang zu den Räumen der Musikschule, ausgerüstet mit Schaufeln und Gießkannen mit großem Eifer und Elan gepflanzt. Thomas Einwang verwies auf die landkreisweite Aktion mit zahlreichen Teilnehmern und vor allem auch darauf, dass der Gartenbauverein den Apfelbaum gespendet hat, wofür die Kinder großen Applaus spendeten. In diesem Zusammenhang hat er auch auf ein im nächsten Jahr vorgesehenes Schulprojekt mit Äpfeln hingewiesen, wofür vielleicht der gepflanzte Baum schon Äpfel liefern könnte.



Die Schüler der Klasse 1a der GMS Buchbach mit (hinten v.l.) Klassenlehrerin Bettina Denk, Rektor Dr. Thomas Dörr, Bürgermeister Thomas Einwang und vom Gartenbauverein Christa Rauscher und die 2. Vorsitzende Monika Hiermer

Text und Bild: Franz Rampl

Kinderhaus St. Monika

Leuchtende Laternen und strahlende Kinderaugen St. Martin zu Besuch im Kinderhaus St. Monika

Nach langer und sorgfältiger Planung, sowie der Berücksichtigung aller Corona Schutzmaßnahmen durfte das Kinderhaus St. Monika in Buchbach am 11. November endlich wieder gemeinsam feiern.

Wegen der aktuellen Corona-Fallzahlen konnte auch in diesem Jahr kein traditioneller Laternenumzug stattfinden. Trotz vieler Einschränkungen haben sich die Mitarbeiter des Kinderhauses St. Monika, gemeinsam mit Leiterin Hannelore Wagner und dem Elternbeirat ein Konzept überlegt, um mit den Kindern wie auch deren Eltern ein schönes Martinsfest zu feiern.

Nach einem kurzen Spaziergang der Kindergartenkinder mit den selbstgebastelten Laternen, gab es am Buchbacher Marktplatz für die Anwesenden das traditionelle Schauspiel vom Heiligen St. Martin zu Pferd (Christoph Garnig auf Azl) und dem Bettler (Erika Pichlmeier, Mitarbeiterin im Kinderhaus St. Monika). Auch die Buchbacher Blasmusik wirkte mit.



Das Martinsspiel war der Einstieg zur Andacht, die die Gemeindeferentin Monika Meingaßner mit uns feierte. Krönender Abschluss der Veranstaltung war das Verteilen von Gänsen aus Hefeteig an Kinder und Eltern (Eine Spende der Bäckerei Wenzl).

Text: Michaela Lehmeier (Elternbeirat)

Bild: Dorothea Bauer (Elternbeirat)



Kinderhaus St. Monika
Schulstr. 1, 84428 Buchbach
Tel.: 08086/5559980

Anmeldung für einen Krippen- oder Kindergartenplatz für das Kinderhausjahr 2022/2023

Am 07. Februar von 8 Uhr bis 12 Uhr und am 08. Februar von 13 Uhr bis 16 Uhr findet die Anmeldung für das nächste Kinderhausjahr statt.

Genaue Termine werden vorab telefonisch vergeben.

Die Anmeldung erfolgt unter Berücksichtigung der dann geltenden Corona Bestimmungen.

Anmeldebögen können 2 Wochen vorher bereits im Kinderhaus (Eingangsbereich) abgeholt werden. Die ausgefüllten Anmeldebögen dann bitte zur Anmeldung wieder mitbringen.

Die Masernimpfung ist Voraussetzung für eine Aufnahme in unsere Einrichtung.

Das gelbe U-Heft vom Arzt ist bitte mitzubringen, ebenfalls die Kontoverbindung der Eltern.

Für die Kinderkrippe Buchbach können Kinder ab 1 Jahr angemeldet werden.

Für den Kindergarten Buchbach Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Quelle: Hannelore Wagner

Kinderhaus Antonius

Ein Feiertag für Ranoldsberg - Kindergarten Antonius eingeweiht -

Kurz nach der Inbetriebnahme des Ranoldsberger Landkindergartens Antonius erfolgte die Einweihung durch Pfarrer Thomas Barenth. Bürgermeister Thomas Einwang konnte dazu auch Kaplan Josef Schmid, die Kindergartenleiterin Hilde Wandering, die Vertretung des Buchbacher Kinderhauses, 3. Bürgermeisterin Maria Vitzthum mit einigen Gemeinderäten, Mitglieder der Kirchenverwaltungen, sowie Bezirksrätin Claudia Hausberger und zahlreiche Kindergartenkinder mit deren Eltern begrüßen.

Damit alles stattfinden konnte, mussten die Feierlichkeiten im Freien und unter strengen Coronaauflagen durchgeführt werden.



Dies tat der Freude über den neuen Landkindergarten aber keinen Abbruch, zumal sich dazu auch der Wettergott von seiner besten Seite zeigte, mit einem unglaublichen Fernblick, der vom Kindergarten aus möglich ist.

Bürgermeister Thomas Einwang bezeichnete die Einweihung des Landkindergartens als einen Feiertag und blickte zunächst zurück auf die Geschichte dieses Hauses, das 1964 als Ranoldsberger Schule eröffnet wurde, vielen Kindern die ersten Schritte ins Leben eröffnete, dann aber nach der Schulschließung mit Einbindung in die Buchbacher Schule geschlossen wurde.

Das Gebäude diente in der Folge als Kindergartenaußenstelle, dann noch einmal als Schulhaus für die erste Klasse der Grundschule Buchbach und noch einmal als Buchbacher Kindergartenaußenstelle, bis endgültig Schluss war.

Politisch hat die Ranoldsberger Schule für die dortigen Einwohner einen großen Stellenwert. Der Marktgemeinderat hat sich daher, obwohl mehrere Alternativen zur Debatte standen, nach eingehender Substanzprüfung entschlossen, vor dem Hintergrund der Schaffung von neuen Kindergartenplätzen, die alte Schule von Grund auf zu sanieren und dort einen Landkindergarten zu errichten. Mit der Planung und Bauleitung wurde schließlich die Architektin Christa Schwarzmöser beauftragt, die der Bürgermeister für ihr Engagement besonders hervorhob und, da verhindert, auch einen Brief mit den entsprechenden Glückwünschen, von ihr verlas.

Nicht nur, dass die Bauzeit von einem Jahr eingehalten wurden, auch die geplanten Gesamtkosten von knapp 2 Mio. Euro, werden nach jetzigem Stand nicht überschritten. Die Kosten teilen sich auf für den Landkindergarten mit 1,04 Mio. Euro und für das Untergeschoss, dass der Vereinsnutzung zugeführt wird, mit 0,91 Mio. Euro. Einwang sagte, ohne die Fördermittel für den Landkindergarten von 581.000 Euro und für den übrigen Bereich aus der Dorferneuerung mit 725.000 Euro, hätte das Vorhaben nicht umgesetzt werden können. Knapp 700.000 Euro fallen dann immer noch auf die Marktgemeinde.

Das ehemalige Schulgebäude in Ranoldsberg ist damit nicht dem Abriss zum Opfer gefallen, sondern wieder einer sinnvollen, nachhaltigen und langfristigen Nutzung nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Bürger und Vereine in Ranoldsberg zugeführt worden.

Träger des Kinderhauses Antonius ist die Pfarrkirchenstiftung Buchbach, wobei das Kinderhaus Antonius eine selbständige Einheit mit eigener Kindergartenleitung bildet. Seit Anfang November werden inzwischen 17 Kinder ab 2 Jahren betreut.

Dazu übergab Bürgermeister Thomas Einwang symbolisch den Schlüssel an die Leiterin des Landkindergartens, Hilde Wandinger, die ebenfalls ihre Worte an die versammelte Festgemeinschaft richtete. Sie ist besonders erfreut über das gelungene Werk, die Ausstrahlung der Ruhe und den außergewöhnlichen Ausblick.



Darauf nahm Pfarrer Thomas Barenth, die unter erschwerten Bedingungen stattfindende Segnung des Kinderhauses vor und freute sich, sicherlich einen der schönsten Kindergarten einweihen zu dürfen und betonte, dass beim Namen Antonius zwei Namen mitschwingen. Einer war ein ehemaliger Bischof der Erzdiözese, der 1889 gestorben ist, öfter in Ranoldsberg war und auch eine Linde gepflanzt hat, womit eine kleine Linie mit dem Kindergarten bestehen darf. Der andere ist Antonius von Padua, als Patron der Familien. Mit beiden soll das Ziel des Kindergartens verfolgt werden. Anschließend segnete er das Kinderhaus. Die Feierlichkeit wurde mit einem von den Eltern vorbereiteten Buffett abgeschlossen.

Text und Bilder: Franz Rampl

St. Martin in Ranoldsberg

Am Altar der Ranoldsberger Kirche leuchteten die von den Kindern wunderbar selbstgebastelten Laternen inmitten der mit Martinsgänsen gefüllten Körben. Pfarrer Barenth zelebrierte die Martinsfeier mit den Kindern, dem Personal und den Eltern des Kindergartens Antonius. In der Martinslegende zeigten die Vorschulkinder in einem Rollenspiel die Geschichte des hl. Martin, während die jüngeren Kinder zusammen mit der Kindergartenleitung Hilde Wandinger für die musikalische Umrahmung sorgten.

Pfarrer Barenth erklärte den Kindern anschaulich wie wichtig und bedeutend das Licht vom heiligen Martin für den armen Bettler damals und bis heute für uns als Zeichen der Gegenwart Jesu, Hoffnung und Wärme sei. Danach segnete er die Martinsgänse, die uns großzügigerweise die Bäckerei Wenzel spendierte.



Am Kirchenausgang wartete bereits der St. Martin auf seinem Pferd Archilis, der die Kinder zum Kindergarten begleitete. Bei dichtem Nebel leuchteten die Lichter der Laternen in die dunkle neblige Nacht und machte sie etwas heller und wärmer.



Text und Bild: Carmen Sengmüller

Vereine und Verbände

Verein für Musikunterricht in Buchbach e.V.

Der Verein für Musikunterricht in Buchbach e.V. bedankt sich bei allen Förderern, Gönnern und Unterstützern im vergangenen schwierigen Jahr. Wir freuen uns, dass wir bei der Schulausweihung, der Zeugnisverleihung der Grund- und Mittelschule Buchbach und bei der Gemeindeeherung, mit musizierenden Musikschülern mitwirken konnten. Die Mitgliederversammlung konnte mit Neuwahlen durchgeführt werden. Wir konnten die Einweihung des renovierten Flügels im Musiksaal der Schule und unser 40 jähriges Jubiläum mit gebührendem offiziellen Rahmen und kleinen Klavierstücken im Musiksaal der Schule feiern.

Anlässlich dieses Jubiläums hat uns die Firma Lechner eine großzügige Spende überreicht. Dafür möchten wir uns ganz herzlich im Namen aller Musikschüler und Mitglieder bedanken.



Schließlich ist es uns auch noch gelungen ein erfolgreiches Herbstkonzert mit ZechFreiStil und 5erloaHoiz im Kulturhaus zu veranstalten. Zusammenfassend haben wir die zeitlichen Fenster der Pandemie glücklicherweise gut genutzt. Unsere Musiklehrer machen den Online- Musikunterricht routiniert möglich und auch die Vereinssitzungen sind gut online durchführbar. Der Verein bedankt sich bei allen Musikschülern, Eltern, Mitgliedern und Musiklehrern für Ihren Einsatz die Musikschule auch in diesen schwierigen Zeiten durch Musizieren aktiv zu halten.

Die "Musikschule Buchbach" wünscht frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2022

Quelle: Musikschule Buchbach



Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach

Volkstrauertag nur am Kriegerdenkmal in Kremshub

Ein weiterer Volkstrauertag war geprägt von der Corona-Pandemie und der immerwährenden Baustelle um das Buchbacher Kriegerdenkmal. Aus diesem Grunde versammelte sich die Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach mit den Fahnenabordnungen der Ortsvereine von Buchbach und Oberendsbach (Bax) vor dem Kriegerdenkmal in Kremshub, das auf der ehemaligen Gemeinde Felizenzell liegt und von der Buchbacher Blasmusik musikalisch umrahmt wurde.

Bürgermeister Thomas Einwang und der KRK-Vorsitzende Anton Maier erinnerten und gedachten bei ihren Ansprachen am Kriegerdenkmal an die Vielzahl der Opfer von Gewalt, Kriege, Terrorismus und politischer Verfolgung, wo allein im zweiten Weltkrieg über 60 Mio. Menschen ihr Leben verloren. Da immer weniger Menschen aus eigenem Erleben und Erleiden aus dieser Zeit berichten können, sei es unsere Pflicht, dies nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Gerade auch die vielen Toten auf den Kriegsgräberstätten legen dafür heute und künftig Zeugnis ab.

Beide forderten die Erinnerung darüber wach zu erhalten und keinesfalls zu vergessen, sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen und vereint für ein harmonisches und tolerantes Miteinander einzutreten.

Nach der feierlichen Andacht, zelebriert von Kaplan Josef Schmid, legten Bürgermeister Thomas Einwang und Vorstand Anton Maier am Denkmal als äußeres Zeichen des Gedenkens, des Erinnerns und der Mahnung im Namen des Marktes Buchbach und der Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach einen Kranz nieder.



Das Totengedenken am Kriegerdenkmal in Kremshub mit Bürgermeister Thomas Einwang, Vorstand Anton Maier und Kaplan Josef Schmid

Text und Bild: Franz Rampf

Krieger- und Soldatenkameradschaft Ranoldsberg

Ranoldsberg gedenkt der Gefallenen

Fast alle Ortsvereine mit ihren Fahnen sowie eine Reihe von Bürgern versammelten sich am Volkstrauertag vor dem Kriegerdenkmal in Ranoldsberg.

Nach der Eucharistiefeier in der Kirche gedachte man im Rahmen einer würdigen Gedenkfeier neben den Opfern von Krieg und Gewalt auch der Gefallenen und Vermissten der Pfarrei Ranoldsberg. Pfarrer Georg Reichl, Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang und Johann Maierhofer als Vorstand der KSK Ranoldsberg erinnerten in ihren Reden und Gebeten an die vielen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und mahnten zu Frieden, nicht nur im Großen, sondern auch im Kleinen. Als Zeichen der Erinnerung und als Mahnung wurden Kränze niedergelegt.



Umrahmt von den Vereinsfahnen gedachte Pfarrer Georg Reichl der Vermissten und Gefallenen aus Ranoldsberg.

*Text: Thomas Einwang
Bild: Christiane Sengmüller*

Motorradclub Buchbach

Jahreshauptversammlung des MRSC Buchbach

Am 19.11. fand die Jahreshauptversammlung des MRSC Buchbach als 2G-Veranstaltung statt. Der 1. Vorstand Klaus Kiefinger begrüßte die Anwesenden und berichtete über das vergangene Vereinsjahr, welches leider wegen der Coronapandemie eingeschränkt verlaufen musste, da ein paar geplante Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten.

Sein besonderer Dank galt den Organisatoren der dann doch noch durchgeführten Aktivitäten. Zu nennen sei der traditionelle mehrtägige Ausflug, heuer an den Faaker See, sowie eine bei bestem Wetter im Oktober durchgeführte Bildersuchfahrt, die alle Teilnehmer zwar gefordert aber letztendlich auch begeistert hat. Zum Saisonende gelang sogar noch die Durchführung des schon mehrmals verschobenen Multivisionsvortrags '360 Grad Freiheit – Über 5 Jahre mit dem Motorrad um die Welt'.

Ein Höhepunkt seines Berichts war die Verleihung der erstmals vergebenen Ehrenmitgliedschaft an seinen langjährigen Vorgänger Herbert Schick.

Nach Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenberichts standen Neuwahlen an. Auf eigenen Wunsch trat Klaus Kiefinger von seinem Posten als 1. Vorsitzender zurück, wurde aber einstimmig als 2. Vorstand bestätigt. Als 1. Vorstand lenkt nun Richard Bauer die Geschicke des Vereins.

Mit einem PowerPoint Vortrag präsentierte dieser gleich die Planungen für 2022. Zudem wurde eine Satzungsänderung beschlossen die bisherige Aufnahmegebühr ersatzlos zu streichen. Ein Grund mehr für alle leidenschaftlichen Motorradfahrer sich den MRSC mal genauer anzuschauen!



Der neue Vorstand: v.l Hermann Kick (Beisitzer), Richard Bauer (1. Vorstand), Klaus Kiefinger (2. Vorstand), Reinhard Schöttler (Beisitzer), Anton Bauer (Kassier)

*Text: Reinhard Schöttler (rs)
Bild: Andrea Kretschmann*



First Responder Ranoldsberg



Quelle: Marcus Baldauf

TSV Buchbach

Abteilung Tennis

Coronakonforme Advent-Aktion im Tennisheim



Wer dieses Jahr einen individuellen Adventskalender suchte, wurde im Tennisheim fündig. Um die Kinder am (Tennis-)ball zu halten hat sich Daniela Behrendt, Abteilungsleiterin Tennis des TSV Buchbach, eine nette Aktion einfallen lassen: Advent auf der Tennisanlage.

Wieder einmal machte Corona einen Strich durch die Rechnung, aber diese Mal nicht ganz. Zwei Bastelnachmittage mit Kindern, an denen die jungen Sportler mit großer Begeisterung aus nachhaltigen Materialien individuelle Adventskalender fertigten, konnten unter Einhaltung von Abstand und Maskenpflicht in den großzügigen Räumen des Pfarrheims noch stattfinden. Den Rest des Angebots für den Adventsmarkt kreierte die engagierten Tennis-Kinder und deren Familien zuhause.

So kam ein wunderschönes Angebot an Adventskalendern, Weihnachtsdeko und Geschenkideen zusammen, das im Tennisheim ausgestellt wurde. Der Verkauf konnte allerdings nicht mehr – wie geplant – in geselliger Runde mit Punsch am Lagerfeuer stattfinden. „Wir mussten ganz spontan vorverlegen. Wir haben den Verkauf dann coronakonform im kleinen Rahmen organisiert“, sagt Behrendt. Die Einladung erfolgte über ein Video, in dem die Engelchen Josefa und Hana einen kleinen Rundgang durch den Verkaufsraum im Tennisheim machten und die Mitglieder einluden. Dem Aufruf folgten etliche Tennisfreunde. Einzeln und mit Abstand schlenderten sie durch das Angebot und kauften fleißig ein. Die Abteilungsleiterin freut sich, dass die Aktion trotz der widrigen Umstände ein großer Erfolg war. „Das Geld kommt der Kinder- und Jugendarbeit zugute.“ Allerdings findet sie es sehr schade, dass sie nicht noch mehr Bastelnachmittage habe anbieten können. „Die Mädchen und Buben waren mit Feuereifer dabei. Ein Mädchen hat sich daheim sogar einen schriftlichen Plan zurechtgelegt, wie der Kalender gestaltet werden soll“, erzählt sie begeistert. „Ich möchte auch allen danken, die sich an der Aktion beteiligt haben. Nur so können wir den Nachwuchs am Ball halten.“

Die Engelchen Josefa und Hanna machten einen Spaziergang durch das weihnachtliche Angebot im Tennisheim und luden die Mitglieder per Video ein einzukaufen.

Text: Alexandra Anderka

Bild: Daniela Behrendt



Quelle: Daniela Behrendt



Bubaria

**ABSAGE
FASCHING 2022**

**AUFGRAUD DER VERSCHÄRFTEN REGELN
BEZÜGLICH DER COVID-19 SITUATION
SAGEN WIR ALLE VERANSTALTUNGEN DER
BUBARIA BUCHBACH IM
FASCHING 2022 AB.**

**ALLE NEUIGKEITEN GIBT'S AUF
UNSERER WEBSITE UND SOCIAL
MEDIA.**

**ACHTUNG: DER FASCHINGSDIENSTAG IST EINE
VERANSTALTUNG DES TSV BUCHBACH UND VON
DIESER ABSAGE UNABHÄNGIG**

DESIGNED BY PHILIPP MEL

Quelle: Rudi Mottinger

Abteilung Ski

Meine wunderbare Reise nach Buchbach und Umgebung

Ich möchte mich bei allen Buchbacher Kindern und Familien bedanken, die ich auch dieses Jahr wieder am 5. und 6.12. besuchen durfte. Immerhin haben mir 46 Familien ihre Türen geöffnet und überall haben mich brave Kinder mit leuchtenden Augen und guten Manieren empfangen.



Ich möchte mich bei Allen für die Spenden bedanken, die ich an die Jugendarbeit der Skiabteilung weiter leiten werde. Meinen Rentieren, meinem Krampus und mir hat es sehr viel Spass gemacht. Ich hatte so viele Einladungen, dass wir uns (ich und mein Freund „Kramperl“) uns teilweise fühlten, als gäbe es uns 4-5 mal.

Allen Buchbachern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, frohe Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue mich im nächsten Jahr auf ein Wiedersehen.

Danke an alle die meine Reise nach Buchbach ermöglicht haben...

Euer Nikolaus mit Krampus



Text und Bilder: Martina Rachl



Quelle: Konrad Eisenberger



Gewerbeanzeige

Kick
FRISEUR & KOSMETIK

Friseur & Kosmetik Kick
Neumärker Str. 4
84428 Buchbach
Telefon 08086 - 268
www.salonkick.de
facebook.com/salonkick
friseurundkosmetikkick

Öffnungszeiten	
Montag	8.30 - 13.30
Dienstag	8.30 - 19.30
Mittwoch	8.30 - 17.30
Donnerstag	8.30 - 19.30
Freitag	8.30 - 18.30
Samstag	8.00 - 12.00

**Wir wünschen allen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, gesundes neues Jahr**

Ihr Friseur-Team Kick

Aus dem Geschäftsleben

Heimpoldinger Strohschweine

Endspurt

Wie in vielen Branchen ist auch bei den Bauern die staade Zeit nochmal ziemlich laut. Viele Dinge müssen im alten Jahr noch erledigt werden. Formulare nachreichen für die Landwirtschaftsverwaltung, Finanzamt, Bestände aktualisieren, Abschlüsse vorbereiten. Die Dokumentation der Ausbringung von Dünger oder Pflanzenschutzmitteln muss nochmal kontrolliert und abgeschlossen werden. Manchmal stellt sich auch die Frage, ob es sich rechnet, vor Jahresende noch einen Tier- oder Getreideverkauf vorzuziehen oder Betriebsmittelkäufe abzuschliessen. Bürokratie eben.

Draussen ist es ruhiger, die Feldarbeit ist vorbei. Aber wenns noch Frost gibt, werden wir noch Hecken zurückschneiden, Waldränder und Bäume auslichten oder auch im Wald nach dem Rechten sehen. Auch die Gräben und Bäche müssen vor Wintereinbruch nochmal auf Biberdämme und Verstopfungen kontrolliert werden, damit wir Hochwasser und Überschwemmungen vermeiden können.

Die letzten Maschinen werden untergestellt und in der Werkstatt macht der Max Bestellisten für Ersatz- und Verschleissteile, damit im Neuen Jahr alles parat liegt und wir die notwendigen Wartungsarbeiten und Reparaturen durchführen können.

Im Stall läuft natürlich alles wie im Rest des Jahres auch, nur die Vorräte an Mineralfutter und sonstigem Zukaufsfutter müssen halt etwas aufgestockt werden, damits halt über die Feiertage reicht.

Dann kann Weihnachten kommen und hoffentlich auch eine wirklich staade Zeit zum Verschmausen und zurückzublicken und sicher auch dankbar zu sein: weil alle noch oder wieder gesund sind, weil uns keine Unfälle und Katastrophen heimgesucht haben, aber auch weil wir Frieden und, wenn auch vielleicht manchmal ein bisschen eingeschränkt, unsere Freiheit genießen können.

Frohe Weihnachten!

Text: Adolf Bauer

Spritzguß Müller GmbH

Spritzguß Müller GmbH
Entwicklung • Werkzeugbau • Sondermaschinenbau • Spritzguß • Elektronik

Werde Teil unseres Teams!

Unser Team ist ein innovatives und erfolgreiches Familienunternehmen mit Schwerpunkt in der Herstellung und Entwicklung von Spritzgussartikeln / Spritzgussformen und Sondermaschinen. Unterstütze uns mit Deinen Fähigkeiten, lerne die verschiedenen Bereiche in unserem Betrieb kennen und werde ein Teil unseres Teams!

WIR SUCHEN AB SOFORT DICH ALS:

Elektriker (w/m/d) auf Stundenbasis (gerne auch Rentner)

DEINE AUFGABEN:

- Prüfung elektrischer Anlagen und Maschinen
- eigenständige Durchführung von E-Checks gemäß DGUV 3

DEINE VORAUSSETZUNGEN:

- Ausbildung zum Elektriker oder Elektrotechniker
- technisches Verständnis & handwerkliches Geschick
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit

WIR BIETEN:

- Familiäres Betriebsklima in einem engagierten Team
- Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- leistungsorientierte Bezahlung

**Spritzguß Müller GmbH; Erlbachstraße 5; 84428 Buchbach
Tel. 08086 / 9312-0; e-mail: bewerbung@spritzguss-mueller.de**

Quelle: Beate Weißflog



Die LECHNER's



STATT WEIHNACHTSGESCHENKE

Spende an Musikschule

40 Jahre MUSIKSCHULE e.V.

Zweck des Vereins ist die Förderung und Durchführung der musikalischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Damit leistet er auch einen Beitrag zur sozialen Erziehung. Er pflegt und fördert Sing- und Musikformen soweit möglich aus allen Gebieten der Musik.

Neben dem Schüler- bzw. Frühjahrskonzert wurde auch das Herbst- bzw. Jahreskonzert als kultureller Beitrag in der Marktgemeinde Buchbach eingeführt und sind feste Einrichtungen. Durch Konzerte von bekannten Künstlern aus Funk und Fernsehen wurde die Musikschule und Buchbach bis weit über die Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus bekannt. Auch ein Musikgarten für Kinder ab 1 1/2 Jahren lädt ein.

Über 700 Musikschüler haben seither die „Buchbacher Musikschule“ durchlaufen.



Die LECHNERs übergeben der Buchbacher Musikschule eine großzügige Spende. Auf dem Bild von links Stefan Tröstl, Xaver, Margot Unterberger, Marlene, Annalena, Johann Lechner, Sebastian Heller und Martina Wagner.

Musikschule ist Freude und verbindet Menschen, alt und jung.



Wir suchen Auszubildende zum Zimmerer/Maurer (m/w/d)

Voraussetzungen:

- handwerkliches Können und technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- mathematisches Denken
- Liebe zu den Werkstoffen Holz, Ziegel, Stein, Beton und Lehm

Tätigkeitsbereiche:

- Konstruktionszeichnungen und Pläne verstehen und umsetzen
- Als Maurer arbeitest Du mit modernen und traditionellen Baumaterialien und mit vorgefertigten Bauelementen
- Als Zimmerer fertigst Du Holzhäuser, gestaltest Fassaden und baust Dachstühle

WIR SUCHEN DICH!



Bewerbung an: info@lechner-buchbach.de
Johann Lechner GmbH, Kastenberger Str. 13-15, 84428 Buchbach



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne Ferien und ein gutes neues Jahr 2022!

Quelle: Die LECHNER's



Medizinisches Versorgungszentrum Buchbach: Die ersten 6 Monate - Rückblick und Ausblick

Im Juli öffnete die allgemeinmedizinische und diabetologische Praxis im neuen Gesundheitszentrum Buchbach ihre Türen. Im Interview sprechen Dr. Jeannette Joos, Dr. Seraina Achatz-Schenkel und Uwe Bärbock über das erste halbe Jahr im MVZ und geben Ausblicke für 2022.

Wie liefen die ersten Monate in der neuen Praxis?

Dr. Jeannette Joos (JJ): Die Gründung und die Inbetriebnahme einer Arztpraxis sind ein sehr komplexer Prozess, der viele Monate an Planung und Vorbereitung in Anspruch nimmt. Das ist nur mit einem gutem Team machbar, was wir zum Glück von Anfang an mit unseren Medizinischen Fachangestellten Petra Grundner, Tamara Hofner und Anja Spegele hatten.

Auch dank der Unterstützung von Franziska Bauer, der Gemeinde mit Bürgermeister Thomas Einwang und natürlich den tollen Dienstleistern aus der Region konnten wir dann pünktlich im Juli starten.

Wie gefällt Ihnen Buchbach?

JJ: Buchbach ist eine sehr nette Gemeinde, die wir gerne in Zukunft noch besser kennenlernen möchten. Durch die viele Arbeit hatten wir dazu bisher noch nicht allzu viel Gelegenheit.

Wie wird die Praxis angenommen?

Uwe Bärbock (UB): Die Buchbacher sind uns offen und aufgeschlossen begegnet und wir freuen uns über den stetigen Patientenzuwachs. Unsere Praxis hilft den medizinischen Versorgungsengpass in Buchbach und der Region zu schließen. Dafür sind viele Menschen, die zu uns kommen, dankbar.

Ihr Team ist auch schon gewachsen, richtig?

JJ: Ja, seit Oktober haben wir mit Dr. Achatz-Schenkel eine zweite Hausärztin mit im Team. So können wir unsere Patientinnen und Patienten nun zu zweit allgemeinmedizinisch betreuen und mehr Sprechstunden anbieten.

Wie läuft die Zusammenarbeit mit Ihren Nachbarn im Gesundheitszentrum?

JJ: Wir sind von der St. Jakobs Apotheke, den Physiotherapeuten Stefan und Daniela Hillinger und unserem hausärztlichen Kollegen Dr. Wolf herzlich empfangen worden. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut. Im November ist die Podologin Marion Hilsberg in den 1. Stock eingezogen – so wächst und gedeiht das Gesundheitszentrum.

Was sind die Herausforderungen Ihrer Arbeit?

Dr. Seraina Achatz-Schenkel (SAS): Die andauernde Corona Pandemie verunsichert verständlicherweise viele Patientinnen und Patienten. Für uns und den gesamten Gesundheitssektor bedeutet diese Ausnahmesituation eine hohe Belastung mit viel Bürokratie, Telefonaten und Logistik, z.B. bei Lieferschwierigkeiten von Corona-Impfstoffen, die wir neben den eigentlichen Behandlungen stemmen müssen.

Stichwort Corona-Impfungen, wie ist das bei Ihnen organisiert?

JJ: Wir haben recht schnell auf die 4. Welle und die STIKO-Empfehlung, alle Menschen ab 18 Jahren eine Booster-Impfung zu ermöglichen, reagiert. Neben den Erst- und Zweitimpfungen während unserer regulären Sprechzeiten bieten wir nun auch Booster-Impfungen an Wochenenden an. Diese Termine sind online über unsere Website www.mvz-buchbach.de buchbar.

Herr Bärbock, Sie sind der Diabetologe im MVZ Buchbach. Wie gefällt Ihnen das Arbeiten in der neuen Praxis?

UB: Ich bin seit 2013 im MVZ Dorfen als Diabetologe tätig und seit Juli gemeinsam mit unserer Diabetesberaterin Anja Spegele parallel auch in Buchbach.

Wir haben hier schöne, helle Praxisräume und eine top moderne Ausstattung. Mir macht es großen Spaß mit zwei neuen kompetenten und engagierten Kolleginnen und unseren Arzthelferinnen zusammenzuarbeiten. Unsere Fachgebiete Allgemeinmedizin und Diabetologie ergänzen sich sehr gut.

Welche Leistungen bieten Sie an?

UB: Als Diabetologische Schwerpunktpraxis bieten wir sämtliche Leistungen zur Diagnostik, Behandlung und Prävention der Stoffwechselkrankheit Diabetes mellitus, im Volksmund „Zuckerkrankheit“, an. Wir behandeln alle Typen des Diabetes, also Typ 1 und 2 und Sonderformen, wie z.B. Schwangerschaftsdiabetes. Wir versorgen die Betroffenen auch mit Insulinpumpen und mit modernen Glukose-Messsystemen.



Diabetes ist eine Volkskrankheit. Wir sind mit unserer Praxis gut für die Herausforderung steigender Diabeteszahlen aufgestellt.

Führen Sie auch Schulungen durch?

UB: Selbstverständlich. Das ist ein ganz wesentlicher Teil unserer Arbeit, da die Patientinnen und Patienten lernen müssen im Alltag ihren Diabetes zu managen und bestmöglich damit zu leben. Wir bieten verschiedene Schulungsprogramme für Typ-1- und Typ-2-Diabetiker an und schulen den Umgang mit Insulinpumpen und den Messsystemen. Außerdem bieten wir Ernährungsberatungen bei Stoffwechselerkrankungen wie Prädiabetes oder Adipositas an.

Was ist in Zukunft im MVZ Buchbach geplant?

SAS: Wir hoffen, dass sich die Corona-Lage allmählich stabilisiert und wir zu einer gewissen Form von „Normalität“ zurückkehren können. Diesen Winter wird uns das Thema aber natürlich weiterhin alle fordern. Daher werden wir mit Hochdruck Booster-Impfungen anbieten. Bei hoher Nachfrage auch weiter an Wochenenden, um möglichst vielen Menschen die Impfung zu ermöglichen.

Sobald es die Pandemie zulässt, planen wir Vorträge und Patiententage zu hausärztlichen und diabetologischen Themen. Außerdem ist unser Ziel mittelfristig die Sprechzeiten weiter auszubauen.

Was ist Ihr Wunsch zum Jahresende?

UB: Vor allem Gesundheit und ein respektvoller, verständnisvoller Umgang in unserer Gesellschaft. Unseren Patientinnen und Patienten und allen Buchbachern wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein hoffentlich positives 2022. Unsere Praxis ist übrigens auch zwischen den Jahren zu unseren normalen Sprechzeiten geöffnet.



Das Ärzte- und Praxisteam des MVZ Buchbach

Bild: Kai Neunert



WIR GEBEN JEDEN TAG UNSER BESTES FÜR SIE UND IHRE GESUNDHEIT!
EIN LÄCHELN UND ETWAS VERSTÄNDNIS FÖRHERNANDER ERLEICHTERT UNS ALLEN DEN TAG.

Grafik: Ron Bel

Text: Christiane Moreano

Stellenanzeige



Medizinisches
Versorgungszentrum
Buchbach

Für unsere Praxisräume suchen wir ab sofort eine
Reinigungsfachkraft (m/w/d)
auf geringfügiger Basis.

Wir bieten eine flexible Zeiteinteilung nach Absprache.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 08086 94390 0
oder senden Ihre Unterlagen an info@mvz-buchbach.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MVZ Buchbach | Wagnergasse 7 | 84428 Buchbach
www.mvz-buchbach.de

Quelle: MVZ Buchbach



Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Dezember 2021			
17./18./ 19.12.2021	17:30	ABGESAGT: Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Marktplatz Buchbach
26.12.2021		Weihnachts-Mittagstisch im Gasthaus Sengmüller	Gasthaus Sengmüller-Willis
Januar 2022			
05.01.2022	20:00	ABGESAGT: Nachweihnachtsfeier Freiwillige Feuerwehr Buchbach	Pfarrheim Buchbach
11.01.2022	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus Buchbach
20.01.2022	19:30	Zusammenkunft des Arbeitskreises "Leitlinien"	Kulturhaus Buchbach
21.01.2022	19:30	10. Geselchtes-Vergleichessen des KRK Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
26.01.2022	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
Februar 2022			
01.02.2022	19:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Fördervereins TSV Buchbach e.V.	Sportheim des TSV Buchbach
01.02.2022	20:00	Mitgliederversammlung des Club 100/1000 der Fußballabteilung des TSV Buchbach e.V.	Sportheim des TSV Buchbach
04.02.2022	19:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Fan-Club 1860 Buchbach-Steeg	Gasthaus zum Obern
08.02.2022	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus Buchbach
23.02.2022	19:00	MRSC Stammtisch mit Foto-Show zur "Mantl-Tour 2021 Lombardei u. Trentino"	Gasthaus Stoiber

*Der Markt Buchbach
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr!*